

GU- Ausschreibung
Neubau einer 5-fach Sporthalle
Sportleistungszentrum/ Internatssporthalle/ Schulturnhalle
Inhaltsverzeichnis

- 1. Formblätter
 - 1.1 Schlüsselfertiges Bauen
 - 01 Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
 - 02 Angebot.pdf
 - 03 Ergebnisbezogener Mittelabflussplan.xls
 - 04 Vorlage für Nebenangebot Mittelabflussplan.xls
 - 1.2 Investorenleistungen
 - 01 Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
 - 02 Angebot
 - 03 Bauerrichtungs- und Finanzierungsbedingungen
 - 04 Bescheinigung Baufortschritt
 - 05 Forderungskaufvertrag
 - 06 Einreदेverzichtserklärung
 - 07 Vereinbarung zum Bauunterhalt
 - 08 Wartungsvertrag
 - 09 Berechnung tilgungsgewichteter Referenzzinssatz
 - 10 Ereignisbezogener Mittelabflussplan
 - 11 Vorlage für Nebenangebot Mittelabflussplan
- 2. Leistungsumfang
 - 2.1 Planung
 - 01 Entwurfsplanung Hochbau
 - 02 Entwurfsplanung Außenanlagen
 - 03 Genehmigungsplanung
 - 04 Ausführungsplanung / Detailplanung
 - 05 Entwurfsplanung der technischen Anlagen
 - 06 Ausführungsplanung der technische Anlagen
 - 2.2 Bauleistung
 - 01 Abbruch
 - 02 Baukonstruktion
 - 03 Bauwerk – Technische Anlagen
 - 04 Außenanlagen
 - 2.3 Erschließung
 - 01 Anschluss Fernwärmenetz
 - 02 Anschluss Strom
 - 03 Anschluss Telefon/ EDV
 - 04 Anschluss Wasser
 - 05 Anschluss Entwässerung
- 3. Optionale Leistungen
 - 01 Tribüne
 - 02 Maßnahmen zur Energieeinsparung
 - 03 Maßnahmen zur Reduzierung der Betriebskosten

GU- Ausschreibung
Neubau einer 5-fach Sporthalle
Sportleistungszentrum/ Internatssporthalle/ Schulturnhalle
2. Leistungsumfang
2.1 Planung
2.2 Bauleistung

Die anzubietende Leistung umfasst die Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung einschl. Detailplanung, sowie die Genehmigungsplanung für die Abbrucharbeiten, die Abbrucharbeiten und die schlüsselfertige Erstellung der 5-fach Sporthalle (DIN 18032–1) einschl. Nebenräume und den Bau der Außenanlagen.

Grundlage der Planung und Planungsleistung ist die HOAI § 15, Leistungsbild Objektplanung für Gebäude, insbesondere in den Leistungsbildern 1 bis 9

2.1.01 Entwurfsplanung

Städtebauliche Konzeption

Mit dem 2003 ausgeschriebenen Wettbewerb zur Entwicklung einer städtebaulichen Konzeption für das Bildungszentrum im Universitätspark (ehemaliges Gelände der Bismarckkaserne) wurde ein Masterplan für die städtebauliche Zielplanung erarbeitet. Der Masterplan wurde im Zuge der Umsetzung der Baumaßnahmen für das Landesgymnasium für Hochbegabte mit Internat weiterentwickelt.

Der nun mit der vorliegenden Ausschreibung weiterzuentwickelnde Baustein im städtebaulichen Konzept ist eine 5-fach Sporthalle für Leistungssport Kunst- und Trampolinturnen (2 Halleneinheiten), Freizeitsport für das Internat (1 Halleneinheit) und Schulturnen (2 Halleneinheiten).

Die Gebäude für das Landesgymnasium für Hochbegabte mit Internat sind weitgehend fertig gestellt. Die mit dem Masterplan verfolgte städtebauliche Lösung ist bereits deutlich ablesbar.

Ziel der Planung ist die städtebauliche Einbindung der 5-fach Halle in den neu geschaffenen städtebaulichen Raum in der Gesamtanlage.

Für den Auftraggeber ist dies unter der Prämisse des vorgegebenen Kostenrahmens von max. 5,00 Mio. € (KGR 3 bis 5 und 7) von ganz besonderer Bedeutung. Die 5-fach-Sporthalle muss mit einer eigenständigen Qualität bezüglich der Gestaltung des Baukörpers und in der Gestaltung der Fassade überzeugen können, wenn auch vom Gestaltungsansatz der Fassaden insbesondere in Bezug auf den Standard der Fassadengestaltung und der Fassadenmaterialien sich die Sporthalle aller Voraussicht nach von den neu geschaffenen Fassaden des Gymnasiums und des Internats abheben wird. Die Sporthalle muss sich in den Gesamtkontext der Gestaltung der vorhandenen umgebenden Baukörper mit hoher Qualität einfügen und darf keinesfalls als Fremdkörper wirken.

Das Areal der ehem. Bismarckkaserne ist Gesamtanlage im Sinne des Landesdenkmalgesetzes.

Bauplanung

Die Konzeption der vom Bieter zu erarbeitenden Planung darf in Bezug auf die funktionale Planung, die Planung der Konstruktion, bei den baulich technischen Anlagen, den Außenanlagen und bei der Erschließung die maximale Kostenobergrenze von 5,00 Mio. € (KGR 3 bis 5 und 7) für die 5-fach Sporthalle nicht überschreiten. Die geplante

5-fach Halle soll sich in ihrem Erscheinungsbild offen, transparent, übersichtlich darstellen und das Thema Spielen, Fröhlichkeit, Freizeit, Leistung ausdrücken.

Durch den vorgegebenen, engen Kostenrahmen müssen die Planungskonzeption der Halle, ihre Funktionalität, die Materialität die Detailkonstruktion und die technische Gebäudeausrüstung immer wieder optimiert werden.

Absolute Priorität hat dabei jedoch der wirtschaftliche Betrieb der Halle, (Betriebs-, Bauunterhaltskosten).

Mit Optimierung bzw. Reduzierung der Investitionskosten dürfen nicht erhöhte Kosten bei Betrieb und Unterhalt entstehen.

Der Nachweis der Betriebs- und Unterhaltskosten ist Teil des Angebotes und wird bei der Wertung des Angebotes berücksichtigt.

Soweit sie nicht schon vorweggenommen sind, müssen bei der Planung neben den Grundsätzen der DIN 18032 auch die vom Deutschen Städtetag, der Sportministerkonferenz der Länder und des Deutschen Städte- und Gemeindetages erarbeiteten "Empfehlungen zur Bestandssicherung und zur Kosteneinsparung bei der Unterhaltung und beim Bau von Sportstätten" berücksichtigt werden. Die hieraus abgeleiteten Reduzierungen sind vom Bieter vorzuschlagen und zu begründen.

Die Stadt Schwäbisch Gmünd legt großen Wert auf die Reduzierung des Energieverbrauchs und auf den Einsatz regenerativer Energien.

In einem eigenen Angebot sollen vom Bieter Maßnahmen zur Energieeinsparung angeboten werden, in dem die Mehr-, Minderkosten gegenüber dem Hauptangebot dargelegt werden. In diesem Angebot sind die Auswirkungen der Maßnahme auf die Betriebs- und Unterhaltskosten darzulegen.

Planungsgrundlagen

Hallenschema

Nebenraumzone		Trennvorhang		Trennvorhang		Trennvorhang	
		X		X		X	
Hallenteil 1 Sportleistungs- zentrum	Hallenteil 2 Sportleistungs- zentrum	Hallenteil 3 Freizeitsport Internat (Sportleistungs- zentrum) (Schulturnen LGH) (Vereinsport)	Hallenteil 4 Schulturnen LGH Vereinsport (Freizeitsport Internat)	Hallenteil 5 Schulturnen LGH Vereinsport (Freizeitsport Internat)			
lichte Raumhöhe 8 m	lichte Raumhöhe 8 m	lichte Raumhöhe 8,00 m	lichte Raumhöhe 8 m	lichte Raumhöhe 8 m			
		X		X		X	

Vielfache alternative Nutzungskonzepte zu unterschiedlichen Nutzungszeiten

Hallenteil 1	Hallenteil 2	Hallenteil 3	Hallenteil 4	Hallenteil 5
Nutzung				
Sportleistungszentrum Kunst- Trampolinturnen Fest eingebaute Geräte, Schnitzelgrube		Freizeit- Internatssport	Schulsport LGH	
Sportleistungszentrum Kunst- Trampolinturnen Fest eingebaute Geräte, Schnitzelgrube		Freizeit- Internatssport	Freizeit- Internatssport	
Sportleistungszentrum Kunst- Trampolinturnen			Freizeit- Internatssport	
Schulsport Turnen an fest eingebauten Geräten		Schulsport		
Sportleistungszentrum Kunst- Trampolinturnen		Vereinsport Ballsportarten		
Sportleistungszentrum Kunst- Trampolinturnen				
Schulsport Turnen an fest eingebauten Geräten			Freizeitsport Internat	

Raumprogramm

Kunst- Trampolinturnen	Erläuterung	Fläche m ²
Zwei Übungseinheiten für Kunst- Trampolinturnen	Übungseinheit 15,00 m x 27,00 m lichte Höhe 8,00 m,	810,00
Geräteraum	4,50 m x 21,00 m lichte Höhe 2,50 m Gesamtbreite 21,00 m kann auf beide Einheiten verteilt werden, jedoch je Hallenteil mindestens 6,00 m Breite	94,50
1 Raum Trainer 15 m ²		15,00
1 Raum Reinigung 5 m ²		5,00
2 Toiletten im Hallenbereich		
Freizeitsport Internat		
Ein Hallenteil	Übungseinheit 15,00 x 27,00 m Lichte Raumhöhe 8,00 m	405,00
Schulsport		
Zwei Hallenteile	Übungseinheit 15,00 m x 27,00 m Lichte Raumhöhe 8,00 m	810,00
Geräteraum gemeinsam für drei Hallenteile	4,50 m x 27,00 m lichte Höhe 2,50 m Gesamtbreite 27,00 m kann auf beide Einheiten verteilt werden, jedoch je Hallenteil mindestens 6,00 m Breite	121,50
2 Räume Lehrer je 15 m ² gemeinsam für drei Hallenteile		30,00
1 Raum Reinigung 5 m ² gemeinsam für drei Hallenteile		5,00
2 Toiletten i, Hallenbereich gemeinsam für drei Hallenteile		
Gemeinschaftsanlage	Soll allen Hallenteilen als integrierte Einheit zur Verfügung stehen	
3 + 4x1/2 Sammelumkleiden	1 Sammelumkleide mit 12 m Banklänge 1/2 Sammelumkleide mit 6 m Banklänge	
3 + 4x 1/2 Wasch- und Duschaum	Raumeinheit 2 Waschstellen, 6 Duschen 1/2 Raumeinheit 2 Waschstellen 4 Duschen	
1 behindertengerechtes WC	soll von der Halle aus erreichbar sein	
1 Büro 12,00 m ²	dem Sportleistungszentrum zugeordnet	12,00
1 Schulungsraum 50,00 m ²	dem Sportleistungszentrum zugeordnet	50,00
2 Physiotherapie 12,00 m ²	dem Sportleistungszentrum zugeordnet dient auch als Erste Hilfe Raum	24,00
2 Kraftraum 50,00 m ²	dem Sportleistungszentrum zugeordnet Räumlich zusammenhängend.	100,00
2 Putzraum 5,00 m ²		10,00
1 Hallenwart 10,00 m ²		10,00
1 Abstellraum 10,00 m ²		10,00
Technikräume	Größe nach unvermeidbarem Bedarf	
500 Zuschauersitztribünen- plätze	Über die ganze Länge der Fünffachhalle, dem Eingangsbereich zugeordnet	

GU- Ausschreibung
 Neubau einer 5-fach Sporthalle
 Sportleistungszentrum/ Internatssporthalle/ Schulturnhalle
 3. Baubeschreibung

KGR	Leistung	Festsetzungen, Anregungen,
-----	----------	----------------------------

200 Herrichten Erschließen

211	Sicherungsmaßnahmen	Sichern der fertiggestellten Außenanlagen Vegetationsflächen, Baumbestand, Erschließungsstraßen, techn. Infrastruktur
212	Abbruchmaßnahmen	Abbrechen der Gebäude 22 / 23 / 24 einschl. Recycling und Wiederverwendung des Abbruchmaterials.
213	Altlasten	Erkundung und Sanierung durch den Auftraggeber
214	Herrichten der Geländeoberfläche	
219	Herrichten, sonstiges	

300 Bauwerk – Konstruktion

310 Baugrube

311	Baugrubenherstellung	Bodenaushub für die 5-fach Halle. Aushubmaterial deponiegerecht einbauen auf einer von der Stadt zur Verfügung gestellten Erddeponie. Transportweg ca. 2,5 km
312	Baugrubenumschließung	
313	Wasserhaltung	
319	Baugrube, sonstiges	

320 Gründung

321 Baugrubenverbesserung

322 Flachgründung

Art und Umfang der Gründung ist vom Bieter, auf Grundlage des beigefügten Bodengutachtens zu ermitteln

323 Tiefgründung

324 Unterböden und Bodenplatten

325 Bodenbeläge

326 Bauwerksabdichtung

327 Dränagen

Die Drainagen dürfen nicht in den Kanal abgeleitet werden.

329 Gründung, sonstiges

330 Außenwände

331 Tragende Außenwände

332 Nicht tragende Außenwände

333 Außenstützen

334 Außentüren und Außenfenster

335 Außenwandbekleidungen außen

336 Außenwandbekleidungen innen

337 Elementierte Außenwände

338 Sonnenschutz

Der Sonnenschutz muss eine Aufheizung der 5-fach Halle auch im Sommer verhindern. Eine blendfreie Nutzung der Halle muss möglich sein.
Der Blendschutz muss auch manuell bedienbar sein.

339 Außenwände, sonstiges

340 Innenwände

341 Tragende Innenwände

- 342 Nichttragende Innenwände
- 343 Innenstützen
- 344 Innentüren und Innenfenster
- 345 Innenwandbekleidungen
- 346 Elementierte Innenwände
- 349 Innenwände, sonstiges

Die Lichtreflexion ist gemäß
DIN 5034- 1 zu begrenzen

350 Decken

- 351 Deckenkonstruktionen
- 352 Deckenbeläge
- 353 Deckenbekleidungen
- 359 Decken, sonstiges

360 Dächer

- 361 Dachkonstruktionen
- 362 Dachfenster, Dachöffnungen
- 363 Dachbeläge
- 364 Dachbekleidungen
- 369 Dächer, sonstiges

370 Baukonstruktive Einbauten

- 371 Allgemeine Einbauten
- 372 Besondere Einbauten

Im Sportleistungszentrum sind Boden-
einbauten für die fest eingebauten Ge-
räte vorzusehen. In der Bodenplatte ist
der Einbau von Gruben zu berücksichti-
gen

- 379 Baukonstruktive Einbauten, sonstiges

390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen

391	Baustelleneinrichtung	Baustelleneinrichtungsflächen direkt an die Baustelle angrenzend
392	Gerüste	
393	Sicherungsmaßnahmen	
394	Abbruchmaßnahmen	Abbrechen von Fundamenten, Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb der Baugrube. Einschl. beseitigen des Abbruchmaterials
395	Instandsetzungen	
396	Recycling, Zwischendeponierung und Entsorgung	Entsorgen belasteter Materialien gemäß Gutachten
397	Schlechtwetterbau	
398	Zusätzliche Maßnahmen	
399	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, sonstiges	Hinweis: Die Schließanlage für die 5-fach Halle ist an die bestehende Schließanlage des Landesgymnasiums zu koppeln
400	Bauwerk – Technische Anlagen	
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	
411	Abwasseranlagen	Die Entwässerung ist an die, auf dem Grundstück vorhandene Abwasserleitung anzuschließen
412	Wasseranlagen	Die Wasserversorgung erfolgt über die auf dem Grundstück vorhandene Abwasserleitung.
413	Gasanlagen	Rückbau vorhandener Gasanlagen, einschl. Rückbau der Leitungen
414	Feuerlöschanlagen	Die Feuerlöschanlagen sind an die, auf dem Grundstück vorhandene Ringleitung anzuschließen
419	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	
420	Wärmeversorgungsanlagen	

- | | | |
|-----|------------------------------------|--|
| 421 | Wärmeerzeugungsanlagen | Die Halle ist an das vorhandene Wärmenetz der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd im Universitätspark anzuschließen. |
| 422 | Wärmeverteilnetze | Wärmeverteilnetz innerhalb des Gebäudes und soweit im Außenbereich direkt den Hallen zuordnen |
| 423 | Wärmeverteilnetze | |
| 429 | Wärmeversorgungsanlagen, sonstiges | Ab Übergabe durch die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd |

430 Lufotechnische Anlagen

- | | | |
|-----|-----------------------------------|--|
| 431 | Lüftungsanlagen | Es sollen keine mechanischen Lüftungsanlagen zum Einsatz kommen. Für die 5-fach Halle ist ein Konzept mit natürlicher Be- und Entlüftung vorzulegen.
Beim Einbau von 500 Tribünenplätzen ist die Versammlungsstätten-Verordnung zu berücksichtigen. Im Angebot ist ein Lüftungskonzept nachzuweisen das den Einsatz einer mechanischen Lüftungsanlage nicht erfordert. Die entsprechenden behördlichen Genehmigungen sind einzuholen. |
| 432 | Teilklimaanlagen | |
| 433 | Klimaanlagen | |
| 434 | Prozesslufttechnische Anlagen | |
| 435 | Kälteanlagen | |
| 439 | Lufotechnische Anlagen, sonstiges | |

440 Starkstromanlagen

- | | | |
|-----|----------------------------------|--|
| 441 | Hoch- und Mittelspannungsanlagen | |
| 442 | Eigenversorgungsstromanlagen | |
| 443 | Niederspannungsschaltanlagen | |

444	Niederspannungsinstallationsanlagen	Jeder Hallenteil ist mit zwei gegenüber liegenden dreifach- Steckdosen auszustatten. Je Umkleide sind zwei fest installierte, höhenverstellbare Haartrockner vorzusehen
445	Beleuchtungsanlagen	Zur Reduzierung der Beleuchtungs- und Betriebskosten wird ein entsprechendes Beleuchtungskonzept,, in Stufen schaltbar, erwartet. Eine Schaltstufe ist auf Wettkampfbeleuchtung auszuliegen
446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen	
449	Starkstromanlagen, sonstiges	
450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen	
451	Telekommunikationsanlagen	Auf die auf dem Grundstück vorhandene Telekommunikationsanlage der Fa. ropa GmbH & Co.KG ist aufzuschließen.
452	Such- und Signalanlagen	
453	Zeitdienstanlagen	In jedem Hallenteil, im Kraft- Therapie- und Schulungsraum ist eine wandbündig angebrachte Uhr mit Sekundenzeiger vorzusehen.
454	Elektroakustische Anlage	Eine Spielzeitanlage mit mobilem Regiepult mit Mikrofon. Drahtlose Mikrofonanlage, Kontrolllautsprecher, mit Anzeige für Feldstärkemessung. Eine echolose Hörbarkeit der Lautsprecher muss gewährleistet sein. Die Anlage muss auch für Zeitabnahmen bei ,Wettbewerben geeignet sein. Zur Ausstattung der 5-fach Halle sind mitzuliefern, zwei Musikwagen, eine mobile Videoanlage.
455	Fernseh- und Antennenanlagen	Kabelanschluss für Fernsehanlage. Ein Fernsehgerät ist als Ausstattung mitzuliefern. Bildschirmdiagonale 80 cm TFT-Bildschirm

- | | | |
|-----|---------------------------------------|---|
| 456 | Gefahrenmelde- und Alarmanlagen | Die Halle ist auf die vorhandene Brandmeldeanlage aufzuschließen. |
| 457 | Übertragungsnetze | Übertragungsnetze außerhalb der Halle sind im Eigentum der Stadtwerke |
| 459 | Fernmelde- und informationstechnische | Auf die auf dem Grundstück vorhandene Anlagen, sonstiges Telekommunikationsanlage der Fa. ropa GmbH & Co.KG ist aufzuschließen. |

460 Förderanlagen

- | | | |
|-----|--------------------------|--|
| 461 | Aufzugsanlagen | |
| 469 | Förderanlagen, sonstiges | |

470 Nutzungsspezifische Anlagen

- | | | |
|-----|--|--|
| 471 | Küchentechnische Anlagen | |
| 479 | Nutzungsspezifische Anlagen, sonstiges | |
| 480 | Gebäudeautomation | Die Gebäudetechnik ist auf die im Uni park vorhandene Leittechnik aufzuschließen |

490 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen

- | | | |
|-----|---|--|
| 491 | Baustelleneinrichtung | |
| 492 | Gerüste | |
| 493 | Sicherungsmaßnahmen | |
| 494 | Abbruchmaßnahmen | |
| 495 | Instandsetzungen | |
| 496 | Recycling, Zwischendeponierung und Entsorgung | |
| 497 | Schlechtwetterbau | |
| 498 | Zusätzliche Maßnahmen | |
| 499 | Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, sonstiges | |

500 Außenanlagen

510 Geländeflächen

- 511 Geländebearbeitung Die Gestaltung der Außenanlagen gehört zum Leistungsumfang des Bieters. Die Grundsätze und die hierfür zu verwendenden Materialien werden vom Auftraggeber festgelegt.
- 512 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung
- 513 Sicherungsbauweisen
- 514 Pflanzen
- 515 Rasen
- 516 Begrünung unterbauter Flächen
- 517 Wasserflächen
- 519 Geländeflächen, sonstiges

520 Befestigte Flächen

- 521 Wege Material und Ausbauqualität nach Angaben der Stadt
- 522 Straßen Material und Ausbauqualität nach Angaben der Stadt
- 523 Plätze, Höfe
- 524 Stellplätze Stellplätze sind vorhanden und nicht nachzuweisen. Für die unterschiedlichen Nutzungskonzepte erfolgt eine direkte Zuweisung aus dem Gesamtparkplatzkontingent im Universitätspark. In unmittelbarer Nähe zur 5-fach Halle sind 3 Stellplätze auszuweisen davon einer als Behindertenparkplatz
- 529 Befestigte Flächen, sonstiges

530 Baukonstruktionen in Außenanlagen

- 531 Einfriedungen
- 532 Schutzkonstruktionen

- 533 Mauern, Wände
- 534 Rampen, Treppen, Tribünen Für die 5-fach Halle ist für den Transport von Geräten ein Zugang auf Hallebene vorzusehen. Dieser Eingang soll auch als Behindertenzugang zur Halle dienen.
- 535 Überdachungen
- 536 Brücken, Stege
- 537 Kanal-, Schachtbauanlagen
- 538 Wasserbauliche Anlagen
- 539 Baukonstruktionen in Außenanlagen, sonstiges
- 540 Technische Anlagen in Außenanlagen**
- 543 Gasanlagen
- 544 Wärmeversorgungsanlagen
- 545 Lufttechnische Anlagen
- 546 Starkstromanlagen Das Beleuchtungskonzept für die 5-fach Halle ist vom Bieter vorzuschlagen. Die zu verwendenden Lampentypen Paulson Albertslund werden vom Auftraggeber vorgegeben.
- 547 Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- 549 Technische Anlagen in Außenanlagen, sonstiges
- 550 Einbauten in Außenanlagen**
- 551 Allgemeine Einbauten Bänke sind in der Außenanlagenplanung enthalten. Die Bänke (Banktyp) nach Angabe des Auftraggebers
- 552 Besondere Einbauten
- 559 Einbauten in Außenanlagen, sonstiges
- 590 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen**

- 591 Baustelleneinrichtung
- 592 Gerüste
- 593 Sicherungsmaßnahmen
- 594 Abbruchmaßnahmen
- 595 Instandsetzungen
- 596 Recycling, Zwischendeponierung und Entsorgung
- 597 Schlechtwetterbau
- 598 Zusätzliche Maßnahmen
- 599 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, sonstiges

600 Ausstattung und Kunstwerke

610 Ausstattung

- 611 Allgemeine Ausstattung
- 612 Besondere Ausstattung
- 619 Ausstattung, sonstiges

620 Kunstwerke

- 621 Kunstobjekte
- 622 Künstlerisch gestaltete Bauteile des Bauwerks
- 623 Künstlerisch gestaltete Bauteile der Außenanlagen
- 629 Kunstwerke, sonstiges

700 Baunebenkosten

730 Architekten und Ingenieurleistungen

Gehört zum Leistungsumfang des Anbieters

- 731 Gebäude
- 732 Freianlagen

733	Raumbildende Ausbauten	
734	Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen	
735	Tragwerkplanung	
736	Technische Ausrüstung	
739	Architekten- und Ingenieurleistungen	
740	Gutachten und Beratungen	Gehört zum Leistungsumfang des Anbieters.
741	Thermische Bauphysik	
742	Schallschutz und Raumakustik	
743	Bodenmechanik, Erd- und Grundbau	Wird vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt
744	Vermessung	
745	Lichttechnik, Tageslichttechnik	
749	Gutachten, Beratungen, sonstiges	
770	Allgemeine Baunebenkosten	
771	Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen	Gehört zum Leistungsumfang des Anbieters
772	Bewirtschaftungskosten	
773	Bemusterungskosten	Gehört zum Leistungsumfang des Anbieters
774	Betriebskosten während der Bauzeit	Gehört zum Leistungsumfang des Anbieters
779	Allgemeine Baunebenkosten, sonstiges	Gehört zum Leistungsumfang des Anbieters
790	Sonstige Baunebenkosten	